

URL: <http://www.swp.de/2566615>

Reutlinger Nachrichten

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 23.04.2014

Hoch, weit - und akrobatisch

Auf dem Bike-Park des 1. RMC Reutlingen startet am Wochenende der erste Lauf zum Süddeutschen 4-Cross-Cup 2014. Rund 120 Fahrer aus Deutschland, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern werden erwartet.



Beim 4-Cross-Cup in Reutlingen sind am Wochenende gutes Profil und Steuerkünste gefragt. Foto: Dietmar Czapalla

Alle Radsportbegeisterten der Region sollten sich das Wochenende 26./27. April freihalten. Auf dem erweiterten Bike-Park "Panzer Gelände", direkt neben dem Motocross-Gelände an der Gönninger Landstraße gelegen, veranstaltet der 1. RMC Reutlingen Mountainbike-Radsport der ganz besonderen Art: Den ersten Lauf zur fünfteiligen Serie des Süddeutschen 4-Cross-Cup 2014.

Rund 120 Amateur- und Profifahrer aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und noch anderen europäischen Ländern werden erwartet. Darunter auch fünf bis sechs Mountainbike-Athleten des Veranstalters.

Mit den favorisierten Lokalmatadoren und amtierenden Deutschen Meistern Laura Brethauer (TSV Betzingen) und Benedikt Last (1. RMC Reutlingen) in der Elite-Klasse an der Spitze.

Quasi im Rahmenprogramm geht es beim Dirtjump-Contest, "wenn es die Witterung zulässt", so der Veranstalter, schon am Samstagabend in die Vollen. Höchst wagemutige Mountainbike-Piloten werden von der Startrampe herab starten. Auf der mit acht Tables und vier Doubles versehenen, 55 Meter langen "Buckelpiste" gilt es nicht nur hoch und weit zu springen. Juroren werden nämlich auch die dabei eingenommenen akrobatischen Körperhaltungen mit Punkten von null bis zehn bewerten.

Nach dem Freien Training am Sonntagvormittag fetzen die 4-Cross-Athleten am Nachmittag von der Startrampe herab auf die mittlerweile noch spektakulärer ausgebaute 450 Meter lange Strecke mit ihren Steilkurven, Tables, Doubles, Dirtlines und das Steinfeld auf drei verschiedenen Linien rasant hinunter.

Inzwischen gilt der RMC-Parcours als eine der anspruchsvollsten 4-Cross-Strecken in Deutschland. In sieben Rennklassen - U11, U14, U17, Hobby, Ladies, Masters und Elite - wird es zu attraktivem und spannendem Mountainbikesport vom Feinsten kommen. "Spektakuläre Sprünge über zehn, zwölf Meter und actiongeladene Verfolgungsjagden garantieren Hochspannung", sagt Franz Schneider, einer der durchweg jungen Renn-Organisatoren der RMC-Mountainbiker, vorausblickend.

Jeweils vier Fahrer treten gegeneinander an, die beiden Schnellsten pro Durchgang kommen weiter - bis hin ins Finale. Somit sind für die erwarteten "bis zu 1000 Zuschauer", bei freiem Eintritt und Verpflegung im Essenszelt an der Strecke, höchst spektakuläre Rennen programmiert.

Zeitplan

Samstag: Ab 14.30 Uhr bis 19 Uhr Freies Training und Gattertraining zum 4-Cross.

Ab 19 Uhr eventuell Dirtjump-Contest.

Sonntag: Ausschließlich 4-Cross.

Ab 8.45 Uhr bis 10.45 Uhr Freies Training und Gattertraining.

Ab 11 Uhr Qualifikation. Im Anschluss Mittagspause und Finalläufe.

Siegerehrung an der Rennstrecke direkt danach.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm